



Salvador DALÍ  
*Solitude paranoïaque-critique* - 1935  
Schätzpreis: 1 500 000 - 2 000 000 CHF

## *Moderne & Zeitgenössische Kunst: Die grössten Künstler bei Artcurial*

Moderne & Zeitgenössische Kunst und Twenty One Contemporary  
Auktionen am 19. Juni in Basel sowie am 4., 5. und 6. Juni in Paris

Bei Artcurial Beurret Bailly Widmer findet am 19. Juni in Basel die jährliche *Auktion Moderne & Zeitgenössische Kunst* statt, welche parallel zur berühmten internationalen Kunstmesse *Art Basel* die wichtigsten Künstler der modernen und zeitgenössischen Kunst präsentiert, darunter zwei surrealistische Meisterwerke von René Magritte und Salvador Dalí.

Bereits vor diesem Termin werden bei Artcurial am 4., 5. und 6. Juni in Paris die grossen Auktionen für *moderne & zeitgenössische Kunst* sowie *Twenty One Contemporary* durchgeführt. Im Bereich der modernen Kunst kommen berühmte Künstler wie Berthe Morisot, Auguste Renoir, Kees Van Dongen, Bernard Buffet und Pablo Picasso, sowie vietnamesische Maler wie Le Pho und Mai Thu, zum Aufruf.

Der Schwerpunkt der Auktion für zeitgenössische Kunst liegt auf den wichtigsten Künstlern der Nachkriegszeit, darunter Pierre Alechinsky, Karel Appel, Alexander Calder, Chu Teh-Chun, Jean Dubuffet, Roberto Matta, Richard Serra, Niele Toroni und Victor Vasarely.

Am 6. Juni wird die Auktion *Twenty One Contemporary* bedeutende Werke der aktuellen zeitgenössischen Kunstszene präsentieren: von Xavier Veilhan über Tadashi Kawamata und Claire Tabouret bis hin zu Lee Bae, Julien Creuzet und Ibrahim Mahama. Ein Teil der Auktion widmet sich ausserdem der mit grosser Sensibilität und Kenntnis zusammengestellten Sammlung *Africa First* mit Werken zeitgenössischer afrikanischer Kunst.

## Paranoisch-kritische Einsamkeit - Surrealistische Meisterwerke von Dalí und Magritte

Am 19. Juni findet bei Artcurial Beurret Bailly Widmer in Basel die jährliche Auktion *Moderne & Zeitgenössische Kunst* statt. Insgesamt werden über 200 Lose versteigert, darunter zwei surrealistische Meisterwerke von René Magritte und Salvador Dalí. Die Vorbesichtigung findet ab dem 11. Juni parallel zur *Art Basel* statt.

*Les cicatrices de la mémoire* von René Magritte wird auf 1 500 000 bis 2 000 000 CHF geschätzt. Das Gemälde bezeugt die intensive Schaffenskraft des Künstlers in den 20er Jahren. Auf dem Bild sieht man eine halbgeöffnete Tür, ein wiederkehrendes Element in Magrittes Kunst, welche den Übergang von innen nach aussen darstellt, und metaphorisch auch auf weitere Ebenen wie den Übergang vom Leben zum Tod oder von der Erde zum Himmel ausgeweitet werden kann. Besonders seltsam mutet die im Vordergrund dargestellte Hand an, die den Kopf einer Amphibie zu halten scheint. Hand und Kopf sind in derselben Farbe und in derselben Struktur gemalt und gehen dadurch ineinander über. Die Metamorphose, bei der verschiedene Objekte miteinander verschmelzen, ist typisch für Magritte. Es handelt sich um ein faszinierendes Werk, da es Raum für die unterschiedlichsten Interpretationen lässt und gleichzeitig die verschiedenen Aspekte Magrittes Malerei in sich vereint.



René MAGRITTE (1898-1967)  
*Les cicatrices de la mémoire* - 1926-27  
Öl auf Leinwand  
73 x 54 cm  
Schätzpreis : 1 500 000 - 2 000 000 CHF  
1 500 000 - 2 000 000 €

*Solitude paranoïaque-critique* (Paranoisch-kritische Einsamkeit) von Salvador Dalí, geschätzt auf 1 500 000 bis 2 000 000 CHF, stammt aus der Sammlung von Edward James, einem der wichtigsten Förderer des Surrealismus. In diesem Bild nutzt Dalí das Element der Doppelbilder: das Auto wird zu einem Teil des Felsens und umgekehrt. *Solitude paranoïaque-critique* ist ein Werk von Salvador Dalí, welches die für seine Kunst zentralen Elemente in sich vereint. Mit einer unglaublich präzisen Ausführung ist es Dalí gelungen, ein hyperrealistisches und zugleich surreales Werk zu schaffen. Dieses kleinformatige, qualitativ hochwertige und perfekt erhaltene Bild lässt sich unter den Meisterwerken des Künstlers einreihen.

Belgische Künstler sind in dieser Auktion zahlreich vertreten. Neben Magritte wird *La petite fille* (Schätzpreis: 120 000 - 160 000 CHF) präsentiert, ein typisches und repräsentatives Werk von Paul Delvaux, der als wichtiger Vertreter der belgischen Malerei des 20. Jahrhunderts gilt, zudem zwei Werke von Jef Verheyen, dessen Name aus der Geschichte der belgischen wie auch internationalen abstrakten Kunst nicht wegzudenken ist, sowie eine Skulptur (Schätzpreis: 40 000 - 60 000 CHF) von Jean-Michel Folon. Darüber hinaus wird eine Gruppe von vier Werken von Alberto Magnelli angeboten, darunter *La lampe et le pichet* von 1913, (Schätzpreis: 80 000 - 120 000 CHF), welches in einer äusserst produktiven und entscheidenden Schaffensphase des Künstlers entstand. Hervorzuheben sind des Weiteren bedeutende Werke von Giuseppe Capogrossi, Günther Uecker, Lucio Fontana, James Lee Byars, Sol Lewitt und Magdalena Abakanowicz. Zudem werden Werke aus einer Ostschweizer Privatsammlung präsentiert, mit Objekten von Max Bill, Hans Arp, Serge Poliakoff, Günther Uecker und Wifredo Lam.



Salvador DALÍ (1904-1989)  
*Solitude paranoïaque-critique* - 1935  
Öl auf Leinwand  
19 x 23 cm  
Schätzpreis : 1 500 000 - 2 000 000 CHF  
1 500 000 - 2 000 000 €



# Impressionismus & Moderne Kunst

## Evening & Day Sales

Am 4. und 5. Juni finden in Paris die grossen Auktionen *Impressionismus & Moderne Kunst* statt. Zu diesem Anlass wird eine Auswahl von fast 250 Werken, aufgeteilt in einen Evening und einen Day Sale, präsentiert. Das Angebot umfasst Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier von emblematischen Künstlern des 20. Jahrhunderts.

Auguste Renoir, Berthe Morisot, Maurice Denis, Paul Sérusier, Bernard Buffet, Man Ray, Pablo Picasso, André Masson, Fernand Leger wie auch ein seltenes Gemälde der naiven Künstlerin Séraphine, und vietnamesische Maler wie Le Pho und Mai Thu kommen hier zum Aufruf. Diese Auswahl wird durch den zweiten Teil der Sammlung *Jean-Louis Roque* mit etwa 50 Werken ergänzt.

Darüber hinaus wird ein bemerkenswertes Aquarell von Kees Van Dongen präsentiert, welches Josephine Baker darstellt und erst kürzlich im Musée du Petit Palais in Paris im Rahmen der Ausstellung *Le Paris des Modernes - 1905-1925* ausgestellt wurde. Das Porträt aus dem Jahr 1925, das auf 250 000 bis 350 000 € geschätzt wird, ist eine Hommage an die junge Tänzerin, die eine nicht mehr wegzudenkende Figur aus dem Pariser Leben der 20er Jahre ist.

1925 wurde Josephine Baker eingeladen, in der *Revue Nègre* aufzutreten, einer neuen musikalischen Show im Théâtre des Champs-Élysées. Zu dieser Zeit skizzierte Kees van Dongen den Kopf derjenigen, die nunmehr die *Schwarze Venus* genannt wurde. Mit Kurzhaarschnitt und einer Haarsträhne als Blickfang sowie karminroten Lippen wurde sie als Garçonne dargestellt; ein neuer ästhetischer Kanon der Goldenen Zwanziger. Unter den schnellen Pinselstrichen des Künstlers erscheint ein strahlendes Bild von Josephine Baker. Durch die intensiven und kontrastreichen Farben, die typisch für den Künstler sind, kommen der Sinn für Burleske und die hüftschwingenden Bewegungen der faszinierenden Josephine Baker perfekt zum Ausdruck.



Bernard BUFFET (1928-1999)  
Paravent aux fleurs - 1960  
Öl auf Leinwand (4), montiert als Paravent  
180,5 x 197,5 cm  
Schätzpreis : 200 000 - 300 000 €



©DR  
Veranstaltungsplakate des Théâtre  
des Champs Élysées



Kees VAN DONGEN (1877-1968)  
Josephine Baker - 1925  
Gouache, Aquarell, Tinte und schwarzer Bleistift auf  
Papier  
Unten links signiert «van Dongen»  
65.2 x 47.2 cm  
Schätzpreis : 250 000 - 350 000 €



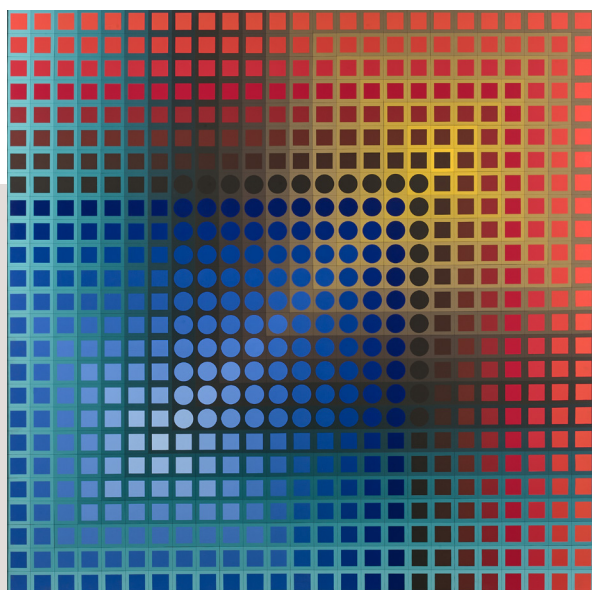
©DR

## Post-War & Zeitgenössische Kunst Evening & Day Sales

Im Bereich der zeitgenössischen Kunst sind die wichtigsten Künstler von der Nachkriegszeit bis heute vertreten, darunter Pierre Alechinsky, Karel Appel, Alexander Calder, Chu Teh-Chun, Jean Dubuffet, Roberto Matta, Richard Serra, Niele Toroni oder auch Victor Vasarely.

Zur Versteigerung kommen eine Reihe von Werken abstrakter Kunst, darunter zwei bedeutende Gemälde von Hans Hartung (Schätzpreis: 250 000 – 350 000 € und 180 000 – 250 000 €), sowie ein aussergewöhnliches und sehr grosses Gemälde von Olivier Debré (Schätzpreis: 100 000 – 150 000 €). Ebenfalls im Bereich der abstrakten Kunst werden auch Asien und seine Einflüsse präsent sein, vertreten durch ein sehr schönes Werk von Chu Teh Chun mit dem Titel *Composition n°136* aus dem Jahr 1962 (Schätzpreis: 350 000 – 550 000 €), aber auch durch ein riesiges Polyptychon von Fabienne Verdier, sowie eine schöne Sammlung von Werken von Tang Haywen.

Die Optische Kunst wird durch ein seltenes Werk von Jesus Raphael Soto aus dem Jahr 1962 vertreten, sowie durch ein grosses Gemälde von Victor Vasarely. Bei den Neuen Realisten sind zwei aussergewöhnliche Blecharbeiten aus dem Jahr 1959 von Raymond Hains zu sehen, mit jeweils 200 x 100 cm.



Victor VASARELY (1906-1997)  
Vascoeuil - 1967-70  
Acryl auf Leinwand  
Rückseitig signiert, datiert und bezeichnet  
«Vasarely, Vascoeuil, 1967-70»  
200 x 200 cm  
Schätzpreis : 150 000 - 250 000 €

## Twenty One Contemporary

Den Abschluss der XX. und XXI. Woche bildet am 6. Juni um 18 Uhr die Pariser Auktion *Twenty One Contemporary* mit einer Auswahl von zeitgenössischen Werken.

Es werden einige emblematische Künstler unserer Gegenwart ins Rampenlicht gesetzt, von Lee Bae bis Claire Tabouret, bis hin zu Tadashi Kawamata und seiner visuell beeindruckenden Werkserie der berühmten Hütten (Schätzpreis: 35 000 – 45 000 €). Der Künstler Xavier Veilhan brachte das berühmteste Duo der Musikszene Daft Punk zusammen, in einer für die Musiker seltenen demaskierten Version ohne ihre Helme (Schätzpreis: 40 000 – 60 000 €.) Aufstrebende Künstler des Sekundärmarktes werden ebenfalls vertreten sein, wie Anastasia Bay, Guillaume Bresson oder Jean-Marie Appriou. Darüber hinaus ermöglicht die Auktion das Kunstwesen der Biennale von Venedig widerzuspiegeln, indem sie die folgenden Künstler in den Mittelpunkt stellt: engagierte Künstler wie Alioune Diagne (Schätzpreis: 30 000 - 50 000 €) oder Julien Creuzet (Schätzpreis: 25 000 – 35 000 €). Die Versteigerung findet mit einer Sammlung von etwa 15 Werken aus der Sammlung *Africa First* einen würdigen Abschluss. Von Serge Tiroche 2017 gegründet, veranschaulicht sie die Vitalität und Vielfalt der zeitgenössischen afrikanischen Kunst. Unter den gezeigten Werken befinden sich ein Triptychon von Aimé Mpane (6 000 – 8 000 €), eine Kohlezeichnung auf Papier von Serge Attukwei Clottey (Schätzpreis: 12 000 – 18 000 €), ein Gemälde von Sadikou Oukpedjo, wie auch ein Wandteppich von Athi-Patra Ruga (Schätzpreis: 25 000 – 35 000 €), der in der Fondation Louis Vuitton ausgestellt wurde. Darüber hinaus werden auch eine symbolträchtige Wandinstallation von Ibrahim Mahama, *Keeper 2* (Schätzpreis: 30.000 - 50.000 €), sowie eine Skulptur der afroamerikanischen Künstlerin Tschabalala Self versteigert. Diese ist vor allem für ihre Darstellungen von Figuren Schwarzer Frauen bekannt.



Xavier VEILHAN- Né en 1963  
Daft Punk (Thomas Bangalter & Guy Manuel de Ho-  
mem-Christo) - 2015  
Acryl und Lack auf Birkenpersperrholz  
161 x 100 x 55 cm  
Schätzpreis : 40 000 - 60 000 €

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Vorbesichtigungen in Paris:  
31. Mai bis 4. Juni 2024

Auktionen in Paris:

4.6. um 19 Uhr & 5.6. um 14 Uhr  
Impressionismus & Moderne Kunst  
*Evening & Day Sales*

4.6. um 20 Uhr & 5.6. um 16 Uhr  
Post-War & Zeitgenössische Kunst  
*Evening & Day Sales*

6.6. um 18 Uhr  
Twenty One Contemporary

Artcurial  
7 Rond-Point des Champs-Élysées  
75008 Paris

Vorbesichtigungen in der Schweiz:

*Ausgewählte Werke*

7.6. - 15-19 Uhr

8.6. - 11-16 Uhr

Kirchgasse 33  
8001 Zürich

*Alle Werke*

11. bis 16.6, 10-17 Uhr

Schwarzwaldallee 171  
4058 Basel

Auktion in Basel:

19.6. um 13 Uhr

Artcurial Beurret Bailly Widmer  
Schwarzwaldallee 171  
4058 Basel

## PRESSEKONTAKTE

Artcurial Beurret Bailly Widmer  
Daniela Moser  
+41 (0)61 312 32 00  
d.moser@bbw-auktionen.com

Artcurial  
Anne-Laure Guérin  
+33 (0)1 42 99 20 86  
alguerin@artcurial.com

Déborah Bensaïd  
+33 (0)6 23 68 46 69  
dbensaïd@artcurial.com



## PRESSEMATERIAL

Hochauflösende Abbildungen  
auf Anfrage

### *Über Artcurial Beurret Bailly Widmer*

Die Annäherung von Artcurial und Beurret Bailly Widmer Auktionen ist das Ergebnis eines intensiven Dialogs von Experten, welche dieselbe Auffassung von Kundenbeziehungen haben und dieselbe Ethik vertreten. Nicolas Beurret, Emmanuel Bailly und Markus Schöb ist es in kurzer Zeit gelungen, eines der ersten Auktionshäuser der Schweiz mit einem ausgezeichneten Ruf aufzubauen, in welchem Qualität, Diskretion und der enge Kontakt zu den Kunden eine Priorität darstellen. Die Organisation des Auktionshauses wird beibehalten und die drei Partner Emmanuel Bailly, Nicolas Beurret und Markus Schöb werden das Abenteuer mit Artcurial fortsetzen und die Position von Artcurial Beurret Bailly Widmer in der Schweiz weiter ausbauen. Artcurial ist das führende französische Auktionshaus und gilt als eines der dynamischsten internationalen Häuser. Artcurial wird sein internationales Kundennetzwerk, sein Fachwissen in den zahlreichen Spezialgebieten, die das Haus abdeckt, und den Zugang zu Auktionen vor allem in Paris und Monaco in die Schweizer Firma einbringen. Gleichzeitig wird Artcurial Beurret Bailly Widmer aber seine starke lokale Verankerung bewahren und seine starke regionale Nähe aufrechterhalten.

**ARTCURIAL**  
BEURRET BAILLY WIDMER